



Es flippert an allen Ecken. Am frühen Samstagnachmittag ist der Flipperclub Regio Basel für alle Generationen geöffnet.

Foto: Nuccio Mastrogiacomio

Multiball oder Tilt?

Wenn die metallene Kugel kreuz und quer über den Tisch schiesst und von den Flippern und Bumpen zu den Targets, Rampen und Holes gelangt, schlägt das Herz eines jeden Spielers höher. Ein Besuch – und eine Zeitreise in die Jugend – beim Flipperclub Regio Basel.

Reiner Wolf betätigt den Schalter, der sich traditionell an der Unterseite des Geräts befindet. Unzählige kleine Lämpchen und der Sound springen an und bestätigen: dieser Flipper ist bereit. 57 Mal wird das Aktivmitglied des Flipperclub Regio Basel diesen Vorgang wiederholen – so viele Geräte befinden sich in den Clubräumlichkeiten im Gewerbegebiet Stöckacker in Münchenstein. Aber der Platz ist gleichwohl zu eng: Stolz 80 Geräte befinden sich im Besitz der sieben Aktivmitglieder. Jeder hat seine eigene Story, wie er zum Hobby gekommen ist: Reiner sammelte zu seinem 50. Geburtstag, damit er sich sein erstes Gerät kaufen konnte; heute sind es bereits sieben. Alain spielte als Teenager in den Skiferien. Als der Münzverschleiss immer bedrohlicher wurde, sparte er eisern auf sein erstes Gerät und füllte über die Jahre hinweg zwei Hobbyräume mit Flippern. Im Flipperclub Regio Basel haben sich sieben im positiven Sinne Verrückte zusammengetan, um gemeinsam ihrem Hobby zu fröhnen. Mit ihrem Clublokal machen sie seit drei Jahren ein Kulturgut zugänglich, das aus der Öffentlichkeit mehr und mehr verschwunden ist.

Nachwuchs gesucht

Und so stehe ich am Samstag pünktlich um 16 Uhr auf der Matte, und schwelge beim Betreten des Saals zuerst mal in Erinnerungen. Waren zu meinen Studienzeiten nach der

Jahrtausendwende in Basel rund um die «Steinen» noch etliche Spielsalons, sind diese heute alle gänzlich verschwunden. Hier habe ich so manche Pause zwischen Seminaren und Vorlesungen mit einem Arsenal an Zweifränkern verbracht und Videospiele und eben auch Flipper grosszügig gefüttert.

Und hier sind sie nun auf einen Schlag alle wieder vereint: Indiana Jones, South Park, Metallica und natürlich Addams Family, der mich rund um den Globus immer wieder mal zur Verzweiflung gebracht hat. Ist für meine und ältere Generationen der Flipperkasten fest im Bewusstsein verankert, fehlen der heutigen Jugend die Berührungspunkte. «Deshalb öffnen wir am Samstag schon um 16 Uhr und bieten bis 20 Uhr einen vergünstigten Tarif an. Wir brauchen Nachwuchs!», sagt Reiner. Und es funktioniert: Mehr und mehr füllt sich der Raum nicht nur mit Kindern der 60er- und 70er-Jahre, sondern auch mit Kindern und Jugendlichen der Gegenwart.

Tricks für Anfänger

«Reaktion, Konzentration und Auge» machen einen guten Spieler aus, so Reiner. Ausserdem gibt es noch den einen oder anderen Trick, den man auch als Anfänger schnell erlernt hat. Alain zeigt mir, wie man die Kugel vom linken Flipper auf den rechten bugsieren kann – und umgekehrt. Und siehe da: Bei der nächsten Partie kommt mir das bereits zugute. Ein Va-

banquespiel ist und bleibt die Beeinflussung der Bahn der Kugel durch Rütteln am Kasten, wenn diese droht, sich in der Mitte zu verabschieden. Passiert dies mit Gefühl, ist die Kugel gerettet und die nächste Mission zum Multiball kann in Angriff genommen werden. Bewegt man das Gerät zu fest, macht einem die Mitteilung Tilt auf dem Display unmissverständlich klar, dass die Kugel definitiv verloren ist.

Viel zu schnell vergeht der frühe Abend beim Wechsel von einem Flipper zum nächsten, dem Austausch von Flipper-Latein mit den Profis und einem kühlen Bier im Bistro. Eines ist klar: Ich kehre bald zurück und das Beste: Dank der Tagesmitgliedschaft können die Zweifränker zu Hause bleiben. *Simon Eglin* ■

REGIO

getestet

Flipperclub Regio Basel

Eckwerte

- **Aktivität:** Flippern
- **Testumgebung:** Clublokal an der Grabenackerstrasse 8a in Münchenstein
- **Preis:** Tagesmitgliedschaft für 20 Franken, weitere Member-Möglichkeiten
- **Wann:** Ausgewählte Freitag- und Samstagabende, siehe www.flipperclubbasel.ch (Anlässe für Vereine etc. auf Anfrage)
- **Tester:** Simon Eglin (weint der guten alten Zeit der Spielsalons eine Träne nach)

Ambiente:



Fun-Faktor:



Zwischendurch:

